

Einladung zum FG-Wednesday

Mittwoch, 23. März 2022 | 13:30-15:00 Uhr online (Zoom)

Liebe Kolleg*innen,

hiermit möchten wir Sie und Euch herzlich zum FG-Wednesday am **23. März 2022** von **13:30 bis 15:00 Uhr** einladen. Als Gast begrüßen wir **Zeynep Demir** von der Fakultät für Erziehungswissenschaft und vom Institut für interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld, die im Rahmen des Vortrags „**ZuGleich – Belonging and Equivalency in Germany**“ die Forschungsergebnisse des ZuGleich Projekts vorstellen wird.

Zeynep Demir (MSc. Psychologin) arbeitet als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät für Erziehungswissenschaft in der Arbeitsgruppe Sozialisation (Prof. Zick's Lab). In der Arbeitsgruppe, in welcher sie Sprecherin ist, forscht und lehrt sie im Bereich Migration, Diskriminierung, Rassismus und Akkulturation. Derzeit ist sie im Projekt „ZuGleich - Zugehörigkeit und Gleichwertigkeit“, gefördert von Stiftung Mercator an Prof. Andreas Zick, am Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) tätig. Außerdem ist sie sehr aktiv im Bereich der Wissenschaftskommunikation: neben der Veröffentlichung von Science Blogs, produziert Zeynep als Co-Host den akademischen Podcast (Re)Searching Diversity Podcast. Im Rahmen ihrer Arbeit in der Task Force in der APA Division 45 - Society for the Psychological Study of Culture, Ethnicity, and Race, war sie Co-Autorin des umfassenden Paper of Color Report. In der akademischen Gremienarbeit ist sie derzeit Stellvertreterin der Gleichstellungskommission der Fakultät für Erziehungswissenschaft.

Die Veranstaltungsmoderation übernimmt Dr. Niklas Harder, Co-Leiter der Abteilung Integration am DeZIM-Institut.

Die Veranstaltung findet via Zoom auf Englisch statt (Einwahldaten unten).

Abstract: ZuGleich – Belonging and Equivalency in Germany

According to current official statistics, about 21.9 million people living in Germany have an immigration history. Because of increasing crises as well as wars, such as the current war in Ukraine, it is expected that there will be high waves of migration, especially in Germany. Germany is thus characterized by increasing cultural, ethnic, and religious diversity and the acceptance of Germany as a country of immigration (Einwanderungsland) has become established in the last years. In the talk “Belonging and Equivalency in Germany” results from the project ZuGleich (funded by Stiftung

Mercator to Prof. Andreas Zick at the Institute for Interdisciplinary Research on Conflict and Violence), will be presented. In particular, the focus of ZuGleich 2020 will be addressed: In 2020, we focused on the question of how coexistence is shaping up after meanwhile five years after the forced migration and how it can succeed. Barriers and potentials for a climate of equality and belonging in a changing migration society are presented based on our empirical study results with the representative population survey.

Einwahldaten:

<https://us02web.zoom.us/j/85871253552?pwd=UjV4a3o2ODE3ayszZ29BbVVAwaXFiQT09>

Meeting-ID: 858 7125 3552

Passwort: 202020

Schnelleinwahl mobil: +493056795800,,85871253552#,,#,202020# Deutschland

Informationen zum FG-Wednesday-Format:

Um den wissenschaftlichen und persönlichen Austausch zwischen dem DeZIM-Institut und der DeZIM-Forschungsgemeinschaft zu fördern, richten wir am DeZIM-Institut monatlich einen „FG-Wednesday“ aus. In diesem Format laden wir Wissenschaftler*innen aus den sieben FG-Instituten ein, Ihre Forschungsprojekte vorzustellen und mit allen Kolleg*innen zu diskutieren. Einem kurzen Vortrag folgt eine Frage- und Diskussionsrunde. Die Veranstaltungen des FG-Wednesdays sind für alle Mitglieder der DeZIM-Forschungsgemeinschaft und des DeZIM-Instituts offen.

Da an diesem Format Kolleg*innen verschiedener Einrichtungen der DeZIM-Forschungsgemeinschaft und des DeZIM-Instituts teilnehmen, möchten wir alle bitten, bei Zoom die Zugehörigkeit zu Ihrer/Eurer Forschungseinrichtung kenntlich zu machen (Beispiel: Seyma Erdi | DeZIM-Institut).

Wir möchten Sie und Euch bitten, die Veranstaltung intern innerhalb des DeZIM-Instituts und der DeZIM-Forschungsgemeinschaft zu bewerben und freuen uns sehr über Ihre und Eure Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Seyma Erdi

Kontakt:

Seyma Erdi | Projektassistentin der DeZIM-Forschungsgemeinschaft | erdi@dezim-institut.de